

08. Juli-
23. Juli

14 | 2023



PARTNERGEMEINDE ST. PAUL – KUMASI / GHANA

Von Kraut und Unkraut... *nicht nur für Gärtner*

Szene 1: Ein Mann. Der Gutsherr. Er sät, im Licht des Tages. Es ist guter Samen, den er selbst gewonnen und handverlesen hat. In ihm selbst keimt vielleicht schon die Freude, wenn er an das Aufgehen der Saat denkt.

Szene 2: Es ist Nacht. Da ist jemand. Sein Gesicht ist nicht zu erkennen. Er sät Unkraut zwischen den guten Samen.

Szene 3: Einige Zeit später. Die Arbeiter des Gutsherrn sind aufgebracht, wütend über das sich immer stärker zwischen den Pflanzen verbreitende Unkraut. Mit dem Entschluss es auszureißen gehen sie zum Gutsherrn.

Szene 4: Der Gutsherr gebietet ihnen Einhalt. Entschieden stoppt er ihr Vorhaben mit der Anweisung, alles bis zur Ernte wachsen zu lassen. Er will selbst darüber entscheiden, was mit Kraut und Unkraut geschehen soll. (Tagestext vom 23.07.23 nach Mt 13,24-30)

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen, ich kann den Drang der Arbeiter, das Unkraut auszureißen, nur zu gut verstehen. Es ist ein menschlicher Drang, aus Sorge um uns selbst, um unsere Familien und um unsere Welt, dem Bösen, Ungerechten und Bedrohlichen entgegenzuwirken. Und dann sagt der Gutsherr im heutigen Gleichnis, den Jesus später eindeutig mit sich selbst gleichsetzt: „Lasst beides wachsen bis zur Ernte!“

Ich möchte Jesus entgegnen: Aber Jesus, hast du uns nicht zu oft eindrücklich gezeigt, dass du für uns Menschen ein Leben voller Menschlichkeit, ein Leben in Fülle möchtest? Warum lässt du uns nicht eingreifen? Und warum greifst du angesichts all des Leides, das Menschen sich durch Kriege, Vertreibung, selbst beschleunigter

Umweltkatastrophen, sogar in der Kirche und der eigenen Familie antun, nicht früher ein? Darf wirklich all das Unkraut auf Kosten des Krauts wachsen? Die Antwort Jesu widerstrebt mir und gerade deshalb will ich mich mit ihr auseinandersetzen:

Im Bibeltext ist von Kraut und Unkraut die Rede. Gut und Böse sind klar unterschieden. Aber so einfach ist die Unterscheidung häufig nicht. Jesus hat uns durch sein Wirken viele Maßstäbe an die Hand gegeben, Gutes von Bösem zu unterscheiden, doch sind wir Menschen mit unseren menschlichen Fähigkeiten letztendlich nur sehr bruchstückhaft dazu in der Lage. In der Menschheitsgeschichte gibt es verheerende Beispiele für Menschen, die in der Überzeugung das Gute in die Welt zu bringen, genau das Gegenteil bewirkten.

Der Gutsherr wartet bis zur Ernte. Würde Gott stets sofort selbst eingreifen, Menschen maßregeln oder bestrafen, gäbe es keine menschliche Freiheit. Auch die Möglichkeit Erfahrungen zu sammeln, dem Leben eine neue Richtung zu geben und umzukehren, wäre uns Menschen damit genommen.

Zudem erteilt Jesus dem gewaltvollen Ausreißen des Unkrautes eine klare Absage.

Dem Gleichnis vom „Unkraut unter dem Weizen“ lässt Jesus vor seiner Deutung zwei weitere kurze Gleichnisse folgen. Zwei eindrucksvolle Bilder, die für mich in diesem Kontext eine wichtige Rolle spielen. Er führt seinen ZuhörerInnen das Bild des Sauerteigs vor Augen, von dem ein kleines Stück in der Lage ist einen ganzen Teig zu durchdringen. Ebenso führt er seinen ZuhörerInnen das kleinste aller Samenkörner, das Senfkorn, vor Augen. Gedeiht es, so wird es zu einem Baum, der alle anderen überragt. Ein kleiner, unscheinbarer Anfang zeigt in beiden Bildern große Wirkung.

Im Kontext der Bilder von Sauerteig und Senfkorn spüre ich meine Annäherung an Jesu Aussage: Jesu Botschaft von Freiheit, Gewaltlosigkeit, bedingungsloser Selbst- und Nächstenliebe, Vergebung und Barmherzigkeit ist wirkmächtig. Auch dafür gibt es im alltäglichen Umgang miteinander und aus dem Zeitgeschehen eindrucksvolle Beispiele: von gewaltfreier Kommunikation zur Lösung von Konflikten, bis hin zu Persönlichkeiten wie Martin Luther King.

Jesu Botschaft erscheint leise, behutsam, aber stetig, wirkmächtig und nachhaltig. Sie kann unsere Beziehungen zueinander und die Welt durchdringen. Jesus lädt uns ein darauf zu vertrauen und stärkt uns jeden Tag aufs Neue, unser Leben an seinen Maßstäben auszurichten.

Ihre Kerstin Schmidt, Gemeindefreferentin

U N S E R E G O T T E S D I E N S T E

Ip = St. Martinus, Ippendorf / **Ja** = St. Jakobus der Ältere, Ersdorf / **Jo** = St. Johannes der Täufer, Meckenheim / **KI** = St. Josef / Kloster, Meckenheim / **Ma** = St. Martin, Wormersdorf / **Mi** = St. Michael, Merl / **MK** = St. Michael / Kapelle, Merl / **Pe** = St. Petrus, Lüftelberg

JG = Jahrgedächtnis / **LuV** = Lebende und Verstorbene / **StM** = Stiftungs- messe / **SchG** = Schulgottesdienst / **SchM** = Schulmesse / **SWA** = Sechswochenamt / **SVM** = Sonntagvorabendmesse

Samstag, 8. Juli – Kollekte für die Pfarrei

18.00 **Mi SVM**

Sonntag, 9. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Pfarrei

L1: Sach 9,9-10, L2: Röm 8,9.11-13, Ev: Mt 11,25-30

09.30 **Ma Messe**

11.00 **Ja Morgenlob**

09.30 **Pe Morgenlob**

11.00 **Jo Messe**

12.30 **Ja Tauffeier**

Samstag, 15. Juli – Kollekte für die Pfarrei

12.00 **Jo Tauffeier**

16.00 **Ja Dankmesse**

18.00 **Ja SVM**

Sonntag, 16. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Pfarrei

L1: Jes 55,10-11, L2: Röm 8,18-23, Ev: Mt 13,1-23

09.30 **Pe Messe**

11.00 **Jo Messe**

Dienstag, 18. Juli

11.00 **Jo TrauerG** in der Trauerhalle auf dem Alten Friedhof, Bonner Str., anschl. Urnenbeisetzung

Samstag, 22. Juli – Kollekte für die Pfarrei

18.00 **Mi SVM**

Sonntag, 23. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Pfarrei

L1: Weish 12,13.16-19, L2: Röm 8,26-27, Ev: Mt 13,24-43

09.30 **Ma Messe**

09.30 **Pe Morgenlob**

11.00 **Jo Messe**

12.30 **Mi Tauffeier**

Die Pfarrnachrichten erscheinen
in einem 2-wöchigen Rhythmus.
Damit **Infos, Artikel und Intentionen** berücksichtigt werden
können, müssen diese bis
Dienstag, 18.07.2023
im Pastoralbüro sein.

W U S T E N S I E S C H O N ?

In den Sommerferien bleibt das Pastoralbüro an den
Dienstnachmittagen geschlossen.
Donnerstags endet die Öffnungszeit um 17.00 Uhr.



STELLENAUSSCHREIBUNG



Für die Kirchengemeinde **St. Martin in Wormersdorf**
suchen wir einen **Küster (m, w, d)** im Rahmen einer
geringfügigen Beschäftigung.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Pastoralbüro, bei Pfr. Franz
Josef Steffl oder bei Herrn Michael Hufschmidt unter der Telefonnummer
02225/90 99 266.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Eine umfassende Einarbeitung wird sichergestellt.

Verwaltungsleiter für die Kirchengemeinde St. Marien in Wachtberg und den
Kirchengemeindeverband in Meckenheim

c/o Hauptstr. 86, 53340 Meckenheim

☎ : 01520 | 1505283

📧 michael.hufschmidt@erzbistum-koeln.de

EINLADUNG

zu einem Besinnungstag für Ehrenamtliche in der Caritas- und
Seniorenarbeit

„Heil finden und heil werden – die ganzheitliche Lehre der Hildegard von Bingen“

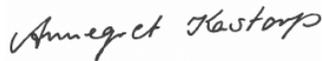
- Wann? Dienstag, **08. August 2023**
09.30 – 16.30 Uhr
- Wo? **Haus „Maria Rast“** in 53881 Euskirchen,
Josef-Kentenich- Weg 1
Für diejenigen, die nicht mit dem eigenen Auto fahren kön-
nen, organisieren wir einen Bustransfer.
- Was? Hildegard von Bingen hat die Menschen gelehrt, dass sie in
Harmonie mit der Schöpfung leben müssen. Damit sollen sie
nicht nur ihren Schöpfungsauftrag erfüllen, sondern auch ge-
sund an Körper, Geist und Seele zu bleiben. Die Begriffe
„Heil finden“ und „heil werden“ gehören nach Hildegard von
Bingen unbedingt zusammen.
Texte, Bilder und Musik der Heiligen sollen an diesem Tag in
ein ganzheitliches Lebens- und Glaubenskonzept einführen.
Dieses geht weit über das Mittelalter hinaus und gewinnt
heute zusehends an Aktualität. Es kann uns Anregung und
Orientierung für den Alltag geben.
Referentin wird Sylvia Dörnemann, Diplom Theologin sein.
Nachmittags feiern wir gemeinsam Gottesdienst.

Für Mittagessen und Nachmittagskaffee ist gesorgt.
Die Teilnehmergebühren betragen 10 Euro.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
Gerne telefonisch, 02225 – 992420 oder per Mail: Annegret.Kastorp@caritas-rheinsieg.de bis Freitag, den 28. Juli 2023.



Pfarrer Michael Maxeiner



Annegret Kastorp

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*Lebensschaffend
stehen und leben*

IN UNSERER PFARREIEN GEMEINSCHAFT
MECKENHEIM:

► **Sag mir was Du liest.....**

Es ist mal wieder **Lese-Treffpunkt** im Pfarrheim, um sich in gemütlicher Runde über Lieblingsbücher auszutauschen, sich von der Begeisterung über ein Buch anstecken zu lassen und sich Anregungen für neuen Lesestoff zu holen. Also, Lieblingsbücher unter den Arm gepackt und kommen!

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen!

Termin: Mi. 12. Juli 2023 19.00 – 20.30 Uhr
Ort: Pfarrheim Ersdorf

INFORMATIONEN ST. MICHAEL

EINSICHT IN DEN JAHRESABSCHLUSS

In der Zeit vom **26.06.2023 bis zum 10.07.2023** liegt der Jahresabschluss **2021** der Kirchengemeinde St. Michael, Merl aus. Die Unterlagen können zu den regulären Öffnungszeiten des Pastoralbüros in der Hauptstr. 86, 53340 Meckenheim eingesehen werden.

Mittwoch, 19.07. 15.00	Seniorenachmittag
------------------------	--------------------------

Das Morgenlob in St. Michael macht eine Pause in den Sommerferien.

Am 16.7. und 29.7. findet kein Morgenlob statt.

Wir starten am **13.8.23 um 11 Uhr** mit neuem Elan in den Herbst. Wir freuen uns auf zahlreiche Mitfeiernde. Wer möchte, kann sich beim Lesen von Lesung und Evangelium oder beim Vorbereiten gerne einbringen. Je mehr mitgestalten, umso bunter werden wir.

INFORMATIONEN ST. PETRUS

EINSICHT IN DEN JAHRESABSCHLUSS

In der Zeit vom **10.07.2023 bis zum 24.07.2023** liegt der Jahresabschluss **2021** der Kirchengemeinde St. Petrus, Lüftelberg aus. Die Unterlagen können zu den regulären Öffnungszeiten des Pastoralbüros in der Hauptstr. 86, 53340 Meckenheim eingesehen werden.

INFORMATIONEN ST. JAKOBUS DER ÄLTERE

INFORMATIONEN ST. MARTIN

INFORMATIONEN ST. JOHANNES DER TÄUFER



KATHOLISCHES PASTORALBÜRO MECKENHEIM

 pfarramt@kirche-meckenheim.de
Hauptstraße 86, 53340 Meckenheim |  50 67 |

Montag – Freitag 09.00 – 11.30
Dienstag 15.00-17.00
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

 www.katholische-kirche-meckenheim.de | www.kath-meck.de

S E E L S O R G E T E A M

Pfarrer Franz-Josef **Steffl** (Pfarrverweser)

02225 | 1 46 88 | franz-josef.steffl@erzbistum-koeln.de

Diakon Michael **Lux**

02225 | 7 09 92 22 | franz-michael.lux@erzbistum-koeln.de

Gemeindereferentin Kerstin **Schmidt**

02225 | 90 99 267 | kerstin.schmidt@erzbistum-koeln.de

Gemeindereferentin Annette **Daniel**

02225 | 8 88 01 98 | annette.daniel@erzbistum-koeln.de

Verwaltungsleiter Michael **Hufschmidt**

02225 | 90 99 2 66 | michael.hufschmidt@erzbistum-koeln.de

Die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten für den Zeitraum
22.07.2023 – 06.08.2023 erscheint am Samstag, 22.07.2023.